
Subject: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe

Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 24 Mar 2013 18:05:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

bin 35, weiblich, aga vom männlichen typ, sehr weit fortgeschritten, habe bereits sowas wie eine stirnglatze, ich traue mich kaum es auszuschreiben. extrem fettige haut, besonders an der stirn, hirstismus, akne wie ich sie in der pubertät nicht hatte, richtiggehende tiefsitzende beulen. ich bin nicht mehr ich, sowohl äußerlich als auch innerlich, meine gesichtszüge sind ganz anders geworden, der blick in den spiegel tut so weh.

ich frage mich immer wieder, woran es liegen mag, dass manche frauen diesen ha nach männlichen muster bekommen, die meisten anderen frauen aber nicht. mir haben die ärzte früher immer gesagt, ach frauen bekommen keine glatte, und was wollen sie denn, sie haben doch haare auf dem kopf. doch jetzt ist es soweit, gerade das letzte jahr hat mir die haare vom kopf gefegt und allein der haaransatz ist die letzten zwei monate noch mal ein ganzes stück hochgewandert. ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass ich vllt noch 5 % meiner haare habe. habe meinen job aufgegeben letzte woche, weil ich es nicht mehr verkraftet habe, die ganze zeit von den leuten angestarrt zu werden....

es ist ja nicht nur der ha, meine gesichtszüge haben sich total verändert. meine ja selber so was wie akromegalie im anfangsstadium zu haben, igf ist auch etwas erhöht, aber finde keinen arzt der mich ernst nimmt. zudem habe ich eine extreme soziale phobie, und keine kraft mehr mich mit ärzten rumzuschlagen.

gibt es denn erkrankungen, bei denen gerade bei frauen dann eben auch von einem männlichen ha muster betroffen sind? an die man denken müsste, wenn es einen so hart erwischt? ich meine mal i-wo was von erhöhten insulinpiegeln gelesen zu haben. habe eine insulinresistenz und gestörte glucosetoleranz, die sich nicht gebessert hat, obwohl ich nach absetzen der pille diane wieder 30 kg runter hab. wiege momentan ca. 60 kg. ich vermute eine ganz enge hormonelle verbindung zum ha und akne etc., denn ich esse sehr wenige kh aber die blutzuckerwerte werden trotzdem schlechter.

habt ihr denn eine idee oder habt ihr mal was von i-welchen studien gelesen, wo ein zusammenhang hergestellt werden konnte, wann frauen ghe UND tonsur plus stirnglatze bekommen? (allerdings ist mein ganzer kopf noch zusätzlich ausgedünnt, aber wenn ich mir den heftigen talgfluss betrachte, das ist so anomal, kein wunder, dass die haare nicht mehr wachsen. würde mir wünschen, dass allein das aufhören würde, investiere so viel zeit in körperpflege, aber selbst direkt nach dem waschen sieht es richtig ölig aus.

mir wurde jetzt u.a. metformin angeboten, das ich bisher wegen zu erwartender nw nicht probiert habe und generell sehr ängstlich bin weil ich bisher auf jedes medi mit starken nw reagiert habe. außerdem hab ich von horrorverschlechterungen des ha gelesen unter metformin. ist euch da etwas bekannt?

habe neben erhöhten androgenen durch die bank weg, dht bei 450, extremen mangel an weiblichen hormonen (seit november substituiert), erhöhtes prolaktin, nun auch wenn auch nur leicht erhöhtes igf. habe schon vor drei jahren zu endos gesagt, dass ich einfach anders aussehe, tippe nach wie vor auf so was wie akromegalie im anfangsstadium... aber leider nimmt

einen da keiner ernst..

hier im forum hab ich öfter mal gelesen, dass igf so toll für die haare sein soll, in einem akneform stand allerdings was, dass es die talgdrüsen vergrößert und diese zu noch mehr talgproduktion anregt und akne fördert??? könnt ihr mir etwas dazu sagen?? wie könnte ich es runterbringen?

dostinex wurde mir verschrieben, um das prolaktin runterzubringen, aber traue mich nicht daran. erhöhtes prolaktin soll angeblich auch zu inulinresistenz führen und erhöhten männlichen hormonen bei der frau, außerdem soll es zu den wachstumshormonen zählen, wisst ihr da etwas? hast jemand von euch auch schon mal erhöhtes prolaktin gehabt und so einen senker ausprobiert? was hatte sich verändert bzw. verbessert darunter?

wenn ich nur wüsste, wo der hase begraben liegt bei mir ich würde sofort mit dem mefformin und dem dostinex starten, aber hab auch so verdammt großen respekt vor den nw, da ich in der vergangenheit aber auch jedes mal mit so heftigen nw reiert habe, vor allem auf die diane und das androcur. wenn das nochmal meine depression so verschlechtern würde, glaubt mir ich wäre nicht mehr hier, also das kann ich schon mal nicht mehr nehmen. ich würde mich freuen, wenn ihr einen hinweis für mich hättet, vor allem diese hormonellen zusammenhänge interessieren mich sehr. denn einfach auf gut glück nehmen möchte ich nichts mehr, vor allem möchte ich bei dem bestehenden hormonellen ungleichgewicht wie dem erhöhten prolaktin wenn möglich nicht noch mehr verschlimmern.

möchte gern mit etwas topischem schon mal starten, hab mir pantostin bestellt, aber ob das hilft bei dem männlichen typus ha den ich habe und der heftigkeit?? was denkt ihr? überlege auch noch mal minox zu probieren, aber wenn ich ein shedding bekäme, könnte ich gar nicht mehr vor die tür... und es soll das prolaktin erhöhen...

werte stell ich gleich noch rein...

schönen sonntag allen und ganz viel haar!

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 24 Mar 2013 18:44:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so die ersten werte... habe zwar massig werte, erstmals 2001 gemacht, aber stelle mal die aktuellsten ein... werte vom juli 2012... müsste so 24. zt gewesen sein... keinerlei medis zu dem zeitpunkt

17b-estradiol.....34,2 pg/ml +.....18-144
progesteron.....1,98 ng/ml0,1-27.0
17-ohp.....0,78 ug/l.....0,15-1,1

fsh.....2,9 mie/ml.....1,7-135,0
 lh.....3,0 mie/ml.....1-95.6
 prolaktin.....35 ng/ml +.....4,79-23,3
 anti-müller-hormon 3,56 ng/ml +.....0,0-0,0
 testosteron.....0,65 ng/ml +..... 0,03-0,48
 shbg.....66,2 nmol/l.....18-144
 freier androgenidex...3,4.....0-3,5
 androstendion.....2,34 ng/ml.....0,4-4,1
 dheas.....7,1 mg/ml+.....0,4-4,3
 acth.....16,5 ng/l.....4,7-48,8
 cortisol basal.....135,6 ng/ml23-194

dht lag in der vergangenheit immer zwischen 400 und 550, also auch erhöht, bei der obigen untersuchung wurde der wert allerdings nicht bestimmt.

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
 Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 24 Mar 2013 18:54:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

februar 2013... seit november 2012 gynokadin gel und utrogest kapseln... 7.zt keine hormone seit 9 tagen

17b-estradiol.....71,8 pg/ml +.....0,0-0,0
 progesteron.....nicht gemessen
 17-ohp.....1,1 ug/l.....0,15-1,1
 fsh.....6,3 mie/ml.....1,7-135,0
 lh.....5,9 mie/ml.....1-95.6
 prolaktin.....40,1 ng/ml +.....4,79-23,3

testosteron.....0,43 ng/ml 0,03-0,48
 shbg.....60,3 nmol/l.....18-144
 freier androgenidex...2,5.....0-3,5
 androstendion.....2,97 ng/ml.....0,4-4,1
 dheas.....4,5 mg/ml.....0,4-4,3
 acth.....18,6 ng/l.....4,7-48,8
 cortisol basal.....146,3 ng/ml23-194
 ft3.....2,72,2-4,4
 ft4.....14,2.....9,3 -17,00
 tsh.....1,66.....0 ,27.2,5
 igf-1.....294,9 +.....0,0-0,0

erstaunlich finde ich, dass mein fsh hoch gegangen ist, obwohl ich dachte, dass es bei e2 zufuhr sinken müsste. wie ist das zu erklären? periode immer noch sehr schwach, fast nicht existent, trotz gynokadin und progesteron igf wurde diesmal getestet, leicht erhöht, gibt es noch andere gründe außer akromgalie?? aktuellste werte folgen gleich noch muss sie noch raussuchen

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 24 Mar 2013 19:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

14. zyklustag.... zwei stunden zuvor 2 hub gynokadin gel transdermal und 1 kapsel utrogest

ferritin.....78,7.....5-148
oestradiol.....85,9.....0,0-0,0
oestron.....266,0 pg/ml...+.....50-100
progesteron.....26,0 ug/l...+.....foll. 0,2-0,81
17-ohp.....2,68 ng/ml +..... foll. 0,3-1,0
fsh.....9,63 mIU/ml.....foll. 2,8-11,3
lh.....19,80 mIU/ml.....foll. 0,7-13,8
prolaktin.....34,0 ng/ml +.....1,9-23,3

testosteron.....0,33 ng/ml 0,03-0,48
dht.....408,0 pg/ml +.....foll. 24-368
shbg.....60,1 nmol/l.....18-144
androstendion.....3,82 ng/ml.+.....0,4-3,3
dheas.....4,99 mg/ml..+.....0,4-4,3
acth.....20,6 ng/l.....4,7-48,8
cortisol basal.....146,3 ng/ml23-194
ft3.....3,672,2-4,4
ft4.....12,4.....9,3 -17,00
tsh.....1,51.....0 ,27.2,5
blutzucker nüchtern.....121.....(-121)
25-oh-vitamin d3.....38,69.....19,1-72,7

tja und nun bin ich ratlos... habe die befürchtung dass das progesteron mir vllt nicht so gut tut... hatte das gefühl, dass die haut noch schlechter geworden war unter zufuhr..und den haaransatz weggefetzt. könnte man denn theoretisch hier herauslesen, dass das progesteron die androgene noch mal gesteigert hat??

17 oh prog war ja noch nie so hoch bei mir... gibts da vllt einen peak zur zyklusmitte hin? mein internist meinte lh und fsh sieht nach eisprung aus ??? wär ja ganz was neues bei mir... hab ich ewig/seit jahren nicht mehr gehabt allerdings auch lange nicht mehr temperatur gemessen. prog. ist auch so hoch hab aber bloß eine kapsel eingenommen vor der blutentnahme... vllt brauch ich gar nicht so viel?? ach ich bin so ratlos... bin geneigt das prog abzusetzen und auf orales estradiol umzusteigen, weil ich das gefühl hab dass mir das besser tut und trotz kräftigem schmieren momentan vier hub pro tag der wert noch nicht so hoch ist. der endo meinte um gegen ha vorzugehen, müsste ich da viel höher dosieren. vllt habt ihr ja nen hinweis für mich wie ich weiter vorgehen könnte... und wenn ihr nur eine idee zu einer teilfrage habt. lieben dank!!

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [Isabis](#) on Mon, 25 Mar 2013 12:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Problem ist zwar anders gelagert,aber ich muß auch das Meformin nehmen.Da ich keine

Schilddrüse mehr habe muß ich den Hormonhaushalt mit Berltyrox regeln.Ich habe seit 3 Jahren Haarausfall im Oberkopfbereich und an den Seiten.

Seit dem ich das Medformin nehme (Insulinresistenz)hat mein Haarausfall aufgehört Dafür habe ich jetzt schon 12 Kilo zugenommen

Das widerspricht ja dem, das man bei Medformin abnehmen soll.Daher nehme ich stark an, das die Einstellung von dem Berltyrox noch immer nicht stimmt bzw das beide Medikamente sich irgendwie bekriegen.

Leider kann mir auch kein Arzt weiterhelfen,ich bekam echt gesagt "sie sind ein sehr komplizierter Fall"

Ja super und nun????Ich weiß ehrlich gesagt auch nicht weiter und will mich nun mal schlau machen mit dem neu zugelassenen Medikament Dapagliflozin,welches statt Medformin oder in Kombination mit diesem genommen werden kann.

Man kann sich echt nur selber schlau machen!

LG.Isabis

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 12 May 2013 14:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Isabis schrieb am Mon, 25 March 2013 13:21Mein Problem ist zwar anders gelagert,aber ich muß auch das Meformin nehmen.Da ich keine Schilddrüse mehr habe muß ich den Hormonhaushalt mit Berltyrox regeln.Ich habe seit 3 Jahren Haarausfall im Oberkopfbereich und an den Seiten.

Seit dem ich das Medformin nehme (Insulinresistenz)hat mein Haarausfall aufgehört Dafür habe ich jetzt schon 12 Kilo zugenommen

Das widerspricht ja dem, das man bei Medformin abnehmen soll.Daher nehme ich stark an, das die Einstellung von dem Berltyrox noch immer nicht stimmt bzw das beide Medikamente sich irgendwie bekriegen.

Leider kann mir auch kein Arzt weiterhelfen,ich bekam echt gesagt "sie sind ein sehr komplizierter Fall"

Ja super und nun????Ich weiß ehrlich gesagt auch nicht weiter und will mich nun mal schlau machen mit dem neu zugelassenen Medikament Dapagliflozin,welches statt Medformin oder in Kombination mit diesem genommen werden kann.

Man kann sich echt nur selber schlau machen!

LG.Isabis

Oh, sehe leider erst jetzt, dass du mir hier geantwortet hattest.

Das ist ja blöd, dass du zugenommen hast, man weiß halt nie vorher, wie man selber auf Medis reagiert. Das habe ich schon oft genug erlebt. Bei mir war es unter L-Thyroxin, da hab ich so einen Hammerhaarasfall bekommen und in zwei Monaten zehn Kilo zugenommen, Depris ohne Ende. Habe das Metformin hier liegen und habe auch in Hinblick auf andere Baustellen bei mir im Körper mittlerweile doch viel Gutes gelesen... Studien (Entzündungen im Körper, erhöhtes IGF), momentan nehme ich aber Inositol ein, das soll angeblich auf PCOS genauso gut wirken. Mal abwarten...

Was hast du denn sonst noch so an Erfahrungen mit dem Metformin gemacht? Dass der HA darunter aufgehört hat, ist ja super!!! Darf ich fragen, wie lange es gedauert hat, bis du die Wirkung gesehen hast? Und falls du Probleme mit der Haut gehabt hast, hat sich da auch was verbessert?

Und hiermit

Zitat:Man kann sich echt nur selber schlau machen!

hast du nun absolut Recht!!

LG

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 12 May 2013 17:03:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Bei mir war es unter L-Thyroxin, da hab ich so einen Hammerhaarasfall bekommen
Hallo Kaktusblüte,
wie hat sich der HA unter LT weiter entwickelt? Ich nehme LT nun seit 6 Wochen und habe auch hammermäßigen HA, so dass ich drauf und dran bin, es abzusetzen. Aus deiner Signatur geht nichts von einer SD Fehlfunktion und der Gabe von LT hervor. Ich nehme 37,5 µg LT und mein HA hat sich fast verdreifacht. Drehe echt am Rad. Eigentlich hatte ich die Hoffnung, dass mein HA durch die LT-Einnahme besser wird und nicht in einem Supergau endet.

Wieviel Gynokadin empfiehlt dein Endo wegen HA?

LG Wuschel

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [kaktusblüte](#) on Sun, 12 May 2013 17:53:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Sun, 12 May 2013 19:03Zitat: Bei mir war es unter L-Thyroxin, da hab ich so einen Hammerhaarasfall bekommen
Hallo Kaktusblüte,
wie hat sich der HA unter LT weiter entwickelt? Ich nehme LT nun seit 6 Wochen und habe auch hammermäßigen HA, so dass ich drauf und dran bin, es abzusetzen. Aus deiner Signatur geht nichts von einer SD Fehlfunktion und der Gabe von LT hervor. Ich nehme 37,5 µg LT und mein HA hat sich fast verdreifacht. Drehe echt am Rad. Eigentlich hatte ich die Hoffnung, dass mein HA durch die LT-Einnahme besser wird und nicht in einem Supergau endet.

Wieviel Gynokadin empfiehlt dein Endo wegen HA?

LG Wuschel

Hallo Wuschel,

das ist ja blöd, das tut mir leid. Kann deine Sorge sehr gut nachvollziehen.
Ich hatte L-Thyroxin 2008 genommen, erst eingeschlichen und nachdem ich es nicht vertragen hatte, wieder ausgeschlichen. HA war nach Absetzen langsam wieder etwas besser meine ich. War zu dem Zeitpunkt erst auf 50 µg. Lange hab ich es auch nicht genommen, waren im Ganzen glaube ich drei höchstens vier Monate, genau weiß ich das gar nicht mehr. Ob ich dem Medi länger Zeit hätte geben sollen, wie es mir vor allem diverse User im Sd-Forum geraten haben? Keine Ahnung. Habe seit ich 15 bin Knoten in der SD, Hashi wurde ausgeschlossen, könnte wieder LT bekommen, aber möchte es nicht nehmen momentan. Hatte bei meinem letzten Besuch beim Endo vergessen zu fragen, wieviel er genau empfiehlt. Warte nun den Bericht ab.

LG kb

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 12 May 2013 18:02:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kaktusblüte,
danke für deine Nachricht. Hatte zwar gehofft, dass du es länger ausgehalten hast mit dem LT und dein HA dadurch wegging, aber mir gehts ja auch so, dass ich es am liebsten absetzen würde wegen dem Megahaarausfall. Beim ht-mb Forum habe ich bislang noch keine zufriedenstellenden Antworten bekommen. Beim einen scheint das LT wahre Wunder zu bewirken und beim anderen geht der Schuss eher in meine Richtung.

So, nun verlasse ich deinen Thread aber wieder, da meine SD-Geschichte hier ja gar nicht hingehört .
LG Wuschel

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [lala](#) on Sun, 12 May 2013 18:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

aaalso, ich kenn deine ganze geschichte nicht, aber ich versuche mal was zu schreiben:

hab ich richtig verstanden: du hast (eindeutig) erhöhte androgene und hast diese mit androcur nicht wegbekommen (seltam)?
diane hast du nicht vertragen und valette geht nicht (mehr?)

die referenzwerte 0,0 - 0,0 gibts nicht (die stehen da als "platzhalter" weil es je nach alter oder zyklustag unterschiedliche gibt. das weißt du sicher, wollte es nur nochmal schreiben, weil im

betreff steht "IGF erhöht", aber das muss demnach nicht)

ja, progesteron pusht 17 oh und damit androstendion und ja, das kann dann also sein, dass prog kontraproduktiv ist. jedenfalls in der momentanen dosis

auf estradiol oral würde ich keinesfalls wechseln. gibt dafür kein argument

du bist 35.... hast du mal ein bild von deinem HA (ohne gesicht)

was sagt der arzt zu dem erhöhten prolaktin und was ist ein "anti-müller-hormon"?

ich fürchte du musst deine angst vor den dir empfohlenen medikamenten ablegen. du bist so unglücklich; da ist angst ein schlechter berater. du musst es probieren, wenn du andocur und die diane nicht mehr nehmen möchtest.

Finasterid wäre bei dir eine Möglichkeit, pantostin kannst du wahrschl vergessen, zu schwach. minox würde ich an deiner stelle keinesfalls starten. erst, wenn die hormone in ordnung sind.

Ig!

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [Nina91](#) on Sun, 12 May 2013 19:13:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaktusblüte schrieb am Sun, 24 March 2013 20:1714. zyklustag.... zwei stunden zuvor 2 hub gynokadin gel transdermal und 1 kapsel utrogest

ferritin.....78,7.....5-148
oestradiol.....85,9.....0,0-0,0
oestron.....266,0 pg/ml...+.....50-100
progesteron.....26,0 ug/l....+.....foll. 0,2-0,81
17-ohp.....2,68 ng/ml +..... foll. 0,3-1,0
fsh.....9,63 mIU/ml.....foll. 2,8-11,3
lh.....19,80 mIU/ml.....foll. 0,7-13,8
prolaktin.....34,0 ng/ml +.....1,9-23,3

testosteron.....0,33 ng/ml 0,03-0,48
dht.....408,0 pg/ml +.....foll. 24-368
shbg.....60,1 nmol/l.....18-144
androstendion.....3,82 ng/ml.+.....0,4-3,3
dheas.....4,99 mg/ml.+.....0,4-4,3
acth.....20,6 ng/l.....4,7-48,8
cortisol basal.....146,3 ng/ml23-194
ft3.....3,672,2-4,4

ft4.....12,4.....9,3 -17,00
tsh.....1,51.....0 ,27.2,5
blutzucker nüchtern.....121.....(-121)
25-oh-vitamin d3.....38,69.....19,1-72,7

tja und nun bin ich ratlos... habe die befürchtung dass das progesteron mir vllt nicht so gut tut... hatte das gefühl, dass die haut noch schlechter geworden war unter zufuhr..und den haaransatz weggefetzt. könnte man denn theoretisch hier herauslesen, dass das progesteron die androgene noch mal gesteigert hat??

17 oh prog war ja noch nie so hoch bei mir... gibts da vllt einen peak zur zyklusmitte hin? mein internist meinte lh und fsh sieht nach eisprung aus ??? wär ja ganz was neues bei mir... hab ich ewig/seit jahren nicht mehr gehabt allerdings auch lange nicht mehr temperatur gemessen. prog. ist auch so hoch hab aber bloß eine kapsel eingenommen vor der blutentnahme... vllt brauch ich gar nicht so viel?? ach ich bin so ratlos... bin geneigt das prog abzusetzen und auf orales estradiol umzusteigen, weil ich das gefühl hab dass mir das besser tut und trotz kräftigem schmieren momentan vier hub pro tag der wert noch nicht so hoch ist. der endo meinte um gegen ha vorzugehen, müsste ich da viel höher dosieren. vllt habt ihr ja nen hinweis für mich wie ich weiter vorgehen könnte... und wenn ihr nur eine idee zu einer teilfrage habt. lieben dank!!

Ich würde anhand der Werte sagen um erstmal Alles ins Lot zu bringen: Prog absetzen, Estradiolvalerat 6mg (oder 5mg Estradiol als Hemihydrat), GNRH Analogon (zB Goserelin), zusätzlich Finasterid 1mg und Cyproteron 10mg um sofort die Virilisierung zu stoppen bis das GnRH Analogon richtig Wirkung zeigen kann.

Bringt kurzfristig: DHT recht effektiv reduziert, durch Cyproteron kaum noch androgene Wirkung. Durch Östrogen ausreichende Östrogenisierung (du kannst eher noch höher gehen mit dem E2!)

Bringt etwas später: LH/FSH nahe 0, Androgenproduktion stoppt, Prolaktinüberschuss auch. Und dann solltest du den Mist wieder los werden, dir ein Antiandrogen besorgen (wegen deinen Androwerten würde ich zu Spironolacton tendieren) und Finasterid nehmen. Östro würde ich weiter supplimentieren. Hattest du ein CT wegen Verdacht auf Prolaktinom?

Gegen die Akne lass dir auf jeden Fall Tretioninsalbe geben, das hilft ganz gut gegen akute (auch große) Pickel. Isotretionin dürfte unnötig werden wenn deine Hormone wieder im Lot sind.

Ig Nina <3

P.S.: Nur das was ich tun würde.

Subject: Aw: prolaktin, insulinresistenz, erhöhtes igf, androgene brauche hilfe
Posted by [lala](#) on Sun, 12 May 2013 20:43:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, klingt gut
